2051

(Polizeibehörde) Ort, Datum

# Entschädigung von Dolmetschern und Übersetzern

Entschädigungsvereinbarung unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG)

| | | |
|---|---|---|
| Name, Vorname des Dolmetschers/Übersetzers | Telefon | Strafverfahren ☐ OWi.-Verfahren ☐ |
| PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr. | | |
| Ermittlungssache (Az./Tgb.-Nr.) | | Beschuldigtenvernehmung ☐ Zeugenvernehmung ☐ |
| Auftrag vom (Datum) | Antritt der Reise (Datum/Uhrzeit) | |
| Dauer der Tätigkeit von – bis (Uhrzeit) | Ende der Rückreise (Datum/Uhrzeit) | |

| Kostenberechnung | | Euro |
|---|---|---|
| a) Entschädigung für Dolmetscher gem. § 17 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 ZSEG | Std. zu Euro = Euro | |
| ggf. Zeitzuschlag für . . . . . | Std. zu 2,50 Euro = Euro | |
| (Begründung für die Erhöhung des unteren Bemessungssatzes auf der Rückseite) | Summe a) | |
| b) Erhöhung gem. § 3 Abs. 3 ZSEG um . . . . . | % von DM Summe a) | |
| Begründung für die Erhöhung: Berufsdolmetscher ohne Büro 20 % ☐ Berufsdolmetscher mit Büro 30 % ☐ Berufsdolmetscher mit Büro und Schreibkräften 40 % ☐ | | |
| c) Fahrtkosten für öffentl. Verkehrsmittel gem. § 9 Abs. 1 ZSEG | | |
| Fahrkarte/Zuschlag DM | Bus/Straßenbahn Euro | |
| d) Fahrtkosten für Kfz. gem. § 9 Abs. 3 ZSEG . . . . . | 2 x km = km x Euro | |
| e) Aufwendungen gem. §§ 8, 10 u. 11 ZSEG (ausgen. MwSt.) . . . . . | Euro | |
| Begründung: | | |
| f) Entschädigung für Übersetzer (Zeilenhonorar) gem. § 17 Abs. 3 u. 4 ZSEG . . . . . | Zeilen x Euro | |
| | Zwischensumme | |
| g) Sofern umsatzsteuerpflichtig gem. § 8 Abs. 1 Nr. 3 ZSEG . . . . . | % MwSt. | |
| | Summe | |

| Überweisung auf das Konto Nr. | BLZ | bei (Bank, Sparkasse, Postgiroamt) | Auszahlungsbetrag |
|---|---|---|---|
| | | | |

Dolmetscher/Übersetzer

Vernehmungsbeamter/Sachbearbeiter

(Name und Amtsbezeichnung)

Die sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

Datum

(Name und Amtsbezeichnung)

Dienststelle

Urschriftlich
VL 1/Dez. 25
mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.

## Begründung für die Erhöhung des unteren Bemessungssatzes (§ 3 Abs. 2 ZSEG):

**2051**

☐ **Sprachgruppe A:**

Afrikaans, Dänisch, Englisch, Französisch, Isländisch, Italienisch, Katalanisch, Letzeburgisch, Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch, Brasilianisch, Schwedisch, Spanisch

| ☐ normal | ☐ mit schwer verständlichem Dialekt | ☐ besonders schwieriger Dialekt und schwierige Fachausdrücke |
|---|---|---|
| 25,– Euro | 30,– Euro | 35,– Euro |

☐ **Sprachgruppe B:**

Bulgarisch/Makedonisch, Griechisch, Irisch, Lettisch, Litauisch, Madagassisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowenisch, Somali, Tschechisch/Slowakisch, Ukrainisch, Weißrussisch

| ☐ normal | ☐ mit schwer verständlichem Dialekt | ☐ besonders schwieriger Dialekt und schwierige Fachausdrücke |
|---|---|---|
| 30,– Euro | 35,– Euro | 40,– Euro |

☐ **Sprachgruppe C:**

Albanisch, Arabisch, Amharisch, Aseri, Bengalisch, Birmanisch, Chinesisch, Estnisch, Finnisch, Georgisch, Haussa/Sudan-Amtssprache, Hebräisch, (Iwrith), Hindi, Japanisch, Kambodschanisch, (Khmer), Kasachisch, Kirgisisch, Koreanisch, Laotisch, Malaiisch/Indonesisch, Mongolisch, Nepalesisch, Paschtu, Persisch/Dari, Philippino/Tagalog, Singhalesisch, Suaheli/Bantu-Amtssprache, Tadschikisch, Tamilisch, Thailändisch, Türkisch, Turkmenisch, Ungarisch, Urdu, Usbekisch, Vietnamesisch

| ☐ normal | ☐ mit schwer verständlichem Dialekt | ☐ besonders schwieriger Dialekt und schwierige Fachausdrücke |
|---|---|---|
| 35,– Euro | 40,– Euro | 45,– Euro |

☐ **Zeitzuschlag:**

Für Dolmetscherleistungen, die innerhalb der folgenden Zeiten stattfinden

| | |
|---|---|
| an Werktagen von | 18.30 Uhr bis 07.00 Uhr |
| an Samstgen von | 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| an Sonn- und Feiertagen von | 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr |

wird ein einheitlicher Zuschlag von 2,50 Euro je Stunde gezahlt. Dies gilt für alle Sprachgruppen und Schwierigkeitsgrade.

*) Der Stundenhöchstsatz in der jeweiligen Sprachgruppe kann nur unter der Voraussetzung einer **zusätzlichen Begründung** anerkannt werden. Darüber hinaus bleiben Sondervereinbarungen unter Ausschöpfung des Vergütungsrahmens des § 3 Abs. 2 und 3 ZSEG in besonderen Ausnahmefällen unberührt.

**Zusätzliche Begründung:**

(ggf. Zusatzblatt verwenden)